

Pioniere der ZSO EMME in vier Vertragsgemeinden im Einsatz

## **Eine neue Brücke auf dem Wanderweg Chiemen**

Während der Einsatzwoche vom 16. bis 20. September 2019 waren 35 Zivilschützer der Zivilschutzorganisation (ZSO) EMME in vier Vertragsgemeinden im Einsatz. Die Männer des Pionierzugs 2 erledigten im Auftrag der Gemeinden Meierskappel, Udligenswil, Rothenburg und Emmen verschiedene Arbeiten. Der grösste Arbeitsplatz bildete das Rotbachtobel auf der Grenze zwischen den Gemeinden Rothenburg und Emmen. Um zukünftige Überschwemmungen zu verhindern, befreiten die Pioniere das Bachbett von Geröll und Schwemmholz. Zusätzlich wurde entlang des Ufers herabhängendes Gehölz entfernt. Eine zweite Gruppe Pioniere war mit der Sanierung und Sicherung diverser Wanderwege beauftragt. Der beliebte Wanderweg im Gebiet Chiemen am Ufer des Zugersees war einer davon. Auf dem Weg zwischen Itelfingen und Baumgarten wurden an mehreren Stellen Holztritte eingesetzt und mit Presslufthammern Stufentritte in rutschige Felsabschnitte gemeisselt. Das Herzstück dieser Wegsanierung stellte jedoch den Ersatz einer alten und morschen Holzbrücke dar. Über dem Bachlauf wurde eine neue Fussgängerbrücke aus Holz mit Handlauf installiert. Dank diesen Arbeiten der ZSO EMME konnte der als «Wurzelweg» bekannte Uferweg wieder sicher begehbar gemacht werden.

Weitere Informationen zu den Arbeiten der ZSO EMME finden Sie auf [www.zsoemme.ch](http://www.zsoemme.ch)

Text: Christian Roos, Chef Information der ZSO EMME